

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

31.1.1852 (No. 30)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30.

Samstag den 31. Januar

1852.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 28. Januar 1852 wurden verkauft:

133 Mtr. Haber à 4 fl. 24 kr.	
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	57,938 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 22. Jan. bis incl. 28. Januar 1852	137,800 Pfd. Mehl,
	195,738 Pfd. Mehl,
davon verkauft	117,075 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	78,663 Pfd. Mehl.

Unter Bezug auf meine früheren Anzeigen in diesem Blatte sind mir seitdem weitere Beiträge zum Besten der Unterstützungskasse der Karlsruher Feuerwehr zugekommen und eingezichnet worden:

Jährliche Beiträge:

Herr Finanzrath Sob	2 fl.
„ Sigmund A. Levis	1 fl.
„ Regimentsarzt Dr. Wolz	2 fl.

Einmalige Beiträge:

von Herrn F. Weit als Reinertrag des Verkaufs der Kunstblätter von Kaiser's Feuerweh 15 fl.	
von H. H. mit dem Motto: „Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt, Vertraut auf Gott und rettet den Bedrängten“	2 fl.
von einer unbekanntem Wittwe, die das Feuerwehr- corps sehr achtet	3 fl.
von E. H. Bemühung aus der Adolph Lunt'schen Masse	2 fl.

Karlsruhe den 29. Januar 1852.

Conradin Haugel.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Großh. Kirchenraths Kay dahier werden auf Antrag der Erbinteressenten am Dienstag den 3. und Mittwoch den 4. Februar, je von Morgens 9 Uhr an, in der Wohnung des Erblassers (Zähringerstraße Nr. 51) die vorhandenen Fahrnisse, als: Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Bettung u. Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Insbefondere ist hervorzuheben und wird am ersten Tag von Nachmittags 2 Uhr an versteigert: eine circa 1200 Bände starke Bibliothek, bestehend aus theologischen, philo-

logischen und belletristischen Werken, sowie eine Elektrirmaschine, ein schöner Erdglobus, ein Sonnenmikroskop und eine große Sammlung von Kupferstichen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 28. Januar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhardt.

Sevin,

Theilungs-Commissär.

(2) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwald, Distrikt Sulzenwegschlag, werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Dienstag den 3. Februar

6 Stück tannene Leiter- und Gerüststangen,	150
„ „ forlene Hopfenstangen,	6 1/2
„ „ Klasten forlenes Scheitholz,	75 1/2
„ „ „ Prügelholz,	19 1/2
„ „ eichenes	19 1/2
439 Stück eichene Wellen und	
800 „ forlene Wellen.	

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Stutenfer Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg. Karlsruhe den 28. Januar 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Maurermeister Joseph Singers Wittwe dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der Kronenstraße, neben Kaufmann Krug und neben sich selbst,

Samstag den 28. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 11,000 fl. oder mehr geboten ist. Karlsruhe den 26. Januar 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Späneversteigerung.

Montag den 2. Februar, Morgens um 9 Uhr, läßt J. Gehrlein an der Knielinger Schiffbrücke eichene Späne versteigern. Zu gleicher Zeit wird auch bei demselben das Klasten eichen Brennholz zu 7 fl. abgegeben.

Die Fahrnißversteigerung des unterzeichneten Bureaus, welche auf Montag den 2. Februar d. J. festgesetzt war, kann eingetretener Hindernisse wegen erst am Montag den 9. Februar d. J.

Ann. Frische Cabeliau und Turbot sind wieder eingetroffen bei
Gustav Schmieder,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

J. **Feinste Niederländer Weizen-Glanz-Stärke,**
 ein Pfund-Paquet 16 kr.
^{1/2} feinste Brockel- und Stängelstärke, per K 16 kr.
 ordinäre Stärke, per K 8 kr.
 bei **Jak. Ammon.**

Ann. **Flachs,**
 als: feinsten brabantier Flachs, per K à 48 kr.
 " hannoverschen " " " 36 kr.
 " breisgauer " " " 28 kr.
 nebst weißem und grauem oberländer Spinnhanf in schöner Auswahl empfehle ich bestens.
J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

by. Bestellungen auf besten Neudorfer Lox, das Meß à 1 fl. 6 kr., das Laufend à 3 fl. 6 kr., frei vor das Haus geliefert werden angenommen bei
Wilh. Gerwig.

by. **Anzeige.**
 Der Unterzeichnete empfiehlt hiemit einem hohen Adel und geehrten Publikum seinen Garten-, Feld- und Blumenzaamen zur gefälligen Abnahme, und bittet deshalb höflich, unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung zu Jedermanns Zufriedenheit, um geneigten Zuspruch.
Johann Schollenberger,
 Kunst- und Handelsgärtner,
 vor dem Ruppurrerthor.

Ann. **Museum.**
 Montag den 2. Februar d. J. findet das zweite Konzert im Museum statt.
 Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.
 Die Commission.

by. **Katholischer Verein.**
 Sonntag den 1. Februar, Mittags 11 Uhr, Vereinsversammlung im gewöhnlichen Lokale.

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Hr. Hoppner, Kfm. v. Saarlouis. Hr. Leder, Part. v. Sinsheim. Hr. Holtzhaus, Kaufm. v. Lüdenscheid. Hr. Hartmann, Kfm. v. Schwegingen.
Erbrinzen. Herr Gumpf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Touchay, Part. m. Bed. v. Lübeck. Hr. Klein, Oberbau-rath v. Heilbronn. Hr. Giesen, Kfm. v. Frankfurt. Herr Chelius, Dr. v. Baden.
Geist. Hr. Kramer, Kfm. v. Basel. Hr. Frick, Kfm. v. Meringingen.
Goldener Adler. Herr Julier, Fabr. v. Bruchsal. Hr. Geismar, Kfm. v. Pfeningen. Hr. Winterhalter, Kfm. v. Neustadt. Hr. Köner, Dek. v. Landshausen.
Goldenes Kreuz. Hr. Steinhardt, Kfm. v. Offenbach. Hr. Weigle, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Tosenhans, Kfm. v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Katholische Kirchenmusik.
 Heute Abend, präcis 6 Uhr, findet im Lokale des Bürgervereins die **Generalprobe** zu der am 2. Februar zur Aufführung kommenden Messe von Palestrina statt.
W. Kalliwoda.

Fackelburg!
 Mit Stolz nenne ich heute Euren Namen; Ihr habt am Carolus tag bewiesen, was Männer des 19. Jahrhunderts vermögen, gegen 11 Uhr waret Ihr Sieger, alles Geistige war dahin und alles Flüssige vertilgt; Ihr habt bewiesen, daß Ruhe die stete Bewegung der Seele ist, und diese philosophische Kundgebung durch Lähmung Eurer Zunge veranlaßt mich, gestützt auf den in unsern Statuten bestehenden §. 2. Absatz als Beisatz, mit Vorsatz und Nachsatz dieser Erklärung, auf heute Abend 8 Uhr zu einem Hoang-ti-schi-toh-n-ti-hih-u-Ya (chinesischer Bier-Gomerfo) ein-zuladen. Zeit, Ort, Stund, End ist bekannt.
 Der Präsident
 und Pfaufedern-Inspektor
 X.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 1. Februar. 16. Abonnements-vorstellung. Erstes Quartal. **Ein Weib aus dem Volke.** Schauspiel in 5 Akten, von Den-nery und Mallian; deutsch von Dräxler-Manfied.

Frankfurter Börse am 29. Januar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	—	—	—	Gold al Marco	381
Pistolen	9	40	—	Preussische Thaler	1 45 1/2
ditto Preuss.	9	58 1/2	—	5 Franken Thaler	2 22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	52	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand-Ducaten	5	38	—		
20 Franken-Stücke	9	30 1/2	—	DISCONTO	2 1/2
Engl. Sovereigns	11	55	—		

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

30. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 11'''	Südost	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 10,5'''	Südwest	"
6 " Abds.	+ 2	27" 10'''	"	"

Rassauer Hof. Hr. Weil, Kommissionär v. Rippensheim. Hr. Riechheimer, Kfm. v. Gemmingen. Hr. Bodenheimer, Hdm. v. Waibstadt.
Rheinischer Hof. Frau Nagocsky a. Russland. Hr. Haimmerle, Fabr. v. Stockach. Frau Proffel v. Heidelberg. Herr Weber, Part. v. Ettenheim.
Schwan. Herr Saalfeld, Part. v. Großgera. Herr Meier, Hdm. v. Waldbirch.
Stadt Wforzheim. Herr Baader, Bäckermeister v. Kirlach. Hr. Doyf, Zimmermst. v. Kolmar.
Weißer Bär. Herr Schonach, Fabr. v. Göppingen.
Zähringer Hof. Herr Gropp, Kfm. v. Apolda. Hr. Ludwig, Kfm. v. Erfurt. Hr. Busjäger, Kfm. v. Bremen.
In Privathäusern.
 Bei Hrn. Baron v. Glaubig: Fr. Oktavie v. Glaubig u. Fr. Daclon v. Straßburg. — Bei Kfm. Brombacher: Fräul. Knoblauch von Söllingen. — Bei Frau Konditor Rothardt: Herr Wegner, Landwirth v. Wachenheim.